

Inhalt

Einleitung und Forschungsfrage | 7

1 Forschungsstand, Quellen und Methodik | 23

- 1.1 Forschungsstand | 23
- 1.2 In Anführungszeichen und Kursivschrift: Die Untersuchung des sozialistischen Tanzmusik-Diskurses | 25
- 1.3 Musikmarkt und Kulturpolitik | 29
- 1.4 Quellen und Quellenkritik | 70

2 Dresdner Akteure I: Staatliche und kommunale Institutionen | 79

- 2.1 Die Akteure im Hintergrund: SMAD und SED | 79
- 2.2 Der Rat der Stadt Dresden | 84
- 2.3 Sächsisches Ministerium für Volksbildung und Rat des Bezirkes Dresden | 115
- 2.4 Die Strategien des FDGB im Tanzmusik-Feld | 152
- 2.5 Der staatliche Rundfunk und westliche Sender | 159
- 2.6 Die überregionale Musikwirtschaft | 180

3 Dresdner Akteure II: Die Strategien der Kapellen und Fans | 199

- 3.1 Die Dresdner Tanzkapellen der unmittelbaren Nachkriegszeit | 199
- 3.2 Konservative Kapellen im Tanzmusik-Feld:
Der »Fall« Will Bellmann | 204
- 3.3 Plötzlich ohne Auftrittsgenehmigung:
Die Kapelle Heinz Kretzschmar | 209
- 3.4 Karriere im Rundfunk: Die Kapelle Heinz Kunert | 223
- 3.5 Das republikweite Vorbild jazzaffiner Tanzmusik:
Die Dresdner Tanzsinfoniker | 244
- 3.6 »You can't play jazz and make a life out of it« –
Das Theo-Schumann-Quartett | 272
- 3.7 Fazit: Die kulturpolitischen Strategien der Kapellen | 286
- 3.8 Das jugendliche Tanzpublikum und die Fans | 288

Zusammenfassung | 299

Abkürzungsverzeichnis | 303

Literatur | 305

Dankeschön | 323